

Protokoll:

Rm Bocklet (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig trägt die Stellungnahme (ST/0044/2016) der Verwaltung vor.

Rm Altmaier (SPD) sagt, dass in dieser Angelegenheit, z.B. im Werkausschuss „Koblenz Touristik“, grundsätzlich darüber beraten werden sollte, welche Veranstaltungen auf dieser Fläche überhaupt gewollt sind. Immerhin habe im Rahmen der BUGA 2011 eine hochwertige Herrichtung der Flächen stattgefunden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ergänzt die Beschlussempfehlung der Verwaltung wie folgt:

Die Verwaltung wird Mitte Juni 2016 mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen und einen Gesprächstermin unter Beteiligung aller Fachämter initiieren. Die zur Verfügung stehenden Flächen seien dabei mit dem Veranstalter abzustimmen. Anschließend werde die Angelegenheit auf die Tagesordnung des Werkausschusses „Koblenz Touristik“ gesetzt, um die Ergebnisse der Gespräche in diesem Gremium zur Beratung und Entscheidung bringen zu können. Im Rahmen dessen könnten auch konzeptionelle Fragen mit aufgegriffen und zur Entscheidung gebracht werden.

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann sagt, der SPD-Fraktion sei es wichtig, dass die Flächen, die für viel Geld hergerichtet worden seien, auch in die Benutzung kommen und die Fraktionen nicht nur im Rahmen einer Unterrichtungsvorlage über die Ergebnisse der geführten Gespräche in Kenntnis gesetzt würden.

Rm Bocklet (CDU) betont, dass über die Details nicht im Stadtrat, sondern im Werkausschuss „Koblenz Touristik“ mit der Möglichkeit der Einflussnahme beraten werden müsste.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sichert dies zu und stellt fest, dass sich die antragstellende Fraktion mit der ergänzten Beschlussempfehlung der Verwaltung einverstanden erkläre.